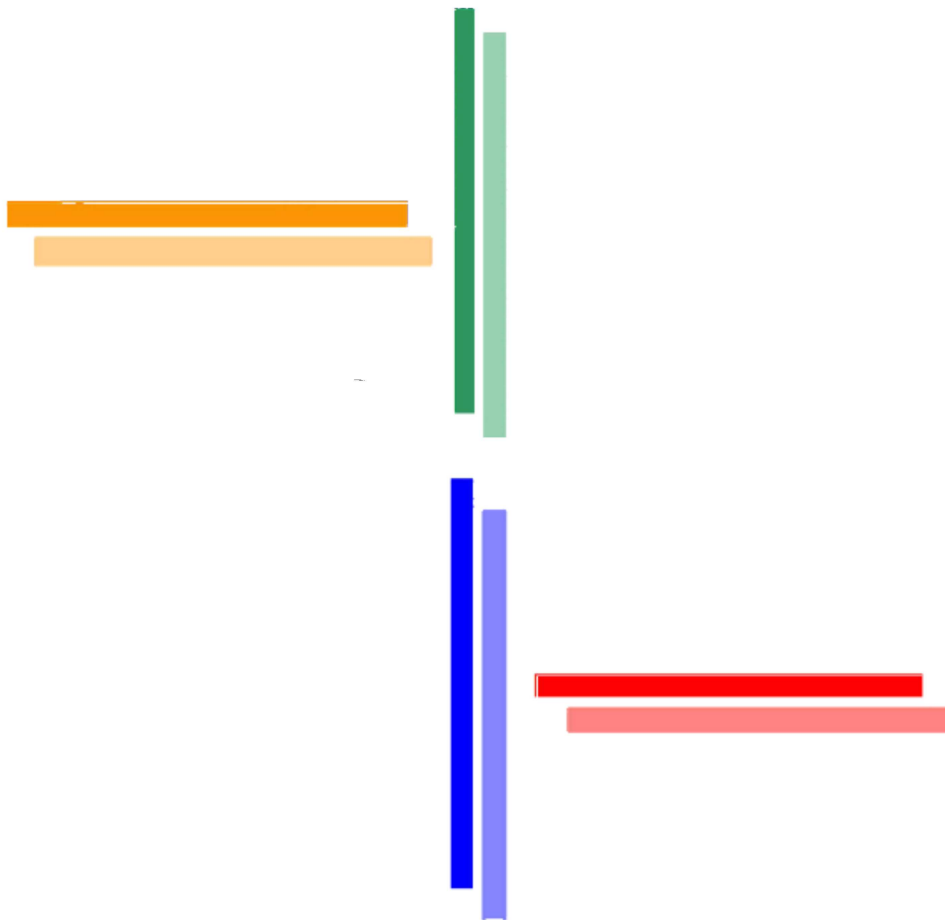


MODUL – ANGEBOT



Kontaktadresse:

Robert Thein

Zentralstrasse 11

CH-8400 Winterthur

E-Mail: robert.thein@pflegewissenschaften.eu

Aggressionsmanagement für Institutionen im Gesundheitswesen

www.pflegewissenschaften.eu

Wir bieten Ihnen zwei bis achtstündige Module zu folgenden unten aufgeführten Themenbereichen an. Für einen professionellen Umgang mit Aggression und Gewalt in Institutionen des Gesundheitswesens.

Diese können einzeln und individuell zusammengestellt werden, je nach Bedarf der jeweiligen Institution.

Theoretische Module:

MODUL / THEMA 1: (TH-M I)	(2 Std.)
<i>Aggression und Gewalt</i> <ul style="list-style-type: none">- Aufzeigen der Entstehungsprozesse von Aggression und Gewalt- Aggressionstheorien- Vorkommen und Häufigkeit von Aggression und Gewaltereignissen- Risiko-Einschätzung von Aggression und Gewalt	
MODUL / THEMA 2: (TH-M II)	(2 Std.)
<i>Kommunikation und Konfliktmanagement</i> <ul style="list-style-type: none">- Aufzeigen von nonverbaler und verbaler Kommunikationsmöglichkeiten- Bedeutung der Körpersprache- Kommunikation mit potenziell aggressiven Patienten/ Klientel- Mögliche Konfliktlösungsstrategien aufzeigen	
MODUL / THEMA 3: (TH -M III)	(3 Std.)
<i>Deeskalationsstrategien und Krisenintervention</i> <ul style="list-style-type: none">- Aufzeigen von Aggressionsfördernden Faktoren; Phasen einer Eskalation- Frühwarnzeichen für drohende Eskalation- Grundlagen der Deeskalation- Rollenspiel und Film- Interventionsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen	
MODUL / THEMA 4: (TH-M IV)	(2 Std.)
<i>Nachbetreuung bei Aggressionseignissen</i> <ul style="list-style-type: none">- Nachsorge und Nachbetreuung für Patienten/Innen und Mitarbeitern- nach außerordentlichen bzw. traumatischen Ereignissen- Schwerpunkte Kollegialer Nachsorge	

Aggressionsmanagement für Institutionen im Gesundheitswesen

www.pflegewissenschaften.eu

Praktische Module:

<p>1. Abwehr- und Befreiungstechniken I (TR-M I) (4 Std.)</p> <ul style="list-style-type: none">- Nähe und Distanz- Basisgriffe I – IV- Abwehr- und Befreiungstechniken (Handgelenk, Kleider)
<p>2. Abwehr- und Befreiungstechniken II (TR-M II) (4 Std.)</p> <ul style="list-style-type: none">- Wiederholung Abwehr- und Befreiungstechniken I- Abwehr- und Befreiungstechniken (Haare reißen, Würgen)
<p>3. Abwehr- und Befreiungstechniken III (TR-M III) (4 Std.)</p> <ul style="list-style-type: none">- Wiederholung Abwehr- und Befreiungstechniken I und II- Abwehr- und Befreiungstechniken (Umklammerungen, Alltagssituationen)
<p>4. Team – Technik des Aggressionsmanagement (TR-M IV) (8 Std.)</p> <ul style="list-style-type: none">- Koordiniertes und zielgerichtetes Vorgehen im Team bei schweren Aggressionsereignissen und Zwangsmaßnahmen- Team – Technik nach dem Prinzip „CONTROL & RESTRAINT“
<p>5. Notfallbett – Fixation (TR-M V) (6 Std.)</p> <ul style="list-style-type: none">- Koordiniertes und zielgerichtetes Vorgehen im Team bei schweren Aggressionsereignissen und Zwangsmaßnahmen die zur Folge eine Fixation nach sich ziehen- Team – Technik nach dem Prinzip „CONTROL & RESTRAINT“

HINWEIS:

Die einzelnen Module werden ab acht bis max. zwölf Personen durchgeführt.

Mehrere Institutionen können diese gemeinsam belegen.

Die praktisch Module (TR-M IV u. TR-M V) sind für Akut-Einrichtungen, in denen schwere Aggressionsereignisse vorkommen (z.B. Notfallstationen, Psychiatrie, Rettungsdienst), sinnvoll.